



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften

Aktuell seit 29.09.2026 21:16:31

Angegeben von:

Deutsche Bahn (R001662) am 28.07.2026

Beschreibung:

Die DB setzt sich für eine bürokratiearme Umsetzung der Regelungsvorhaben aus der Agenda für zufriedene Kunden auf der Schiene, die stärkere Verankerung von Pünktlichkeits- und Qualitätszielen bei der Kapazitätsvergabe, die Weiterentwicklung der Trassen- und Stationspreisregulierung im ERegG, die Beibehaltung bisheriger vergaberechtlicher Bestimmungen bei reinen Eigenmittelmaßnahmen, die gesetzliche Verankerung des Infraplans und gegen die Einführung von Karenzzeiten bei Personalwechseln ein.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften

Datum des Referentenentwurfs: 07.08.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

ERegG [alle RV hierzu]

ABG [alle RV hierzu]

BSWAG [alle RV hierzu]

DBGrG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609290215 (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]